

Netzanschluss Mittelspannung

D.1 Netzanschlussanfrage Mittelspannung

info@stadtwerke-roesrath.de

Tel. 02205 9250-800

Fax 02205 9250-511

Anschlussobjekt

Adresse Anlage / Grundstück

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

(ggf. Ortsteil / Gemarkung / Flur / Flurstück / Baugebiet)

Kunde / Anschlussnehmer ☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma	Grundstückseigentümer (sofern abweichend vom Kunden)	Ansprechpartner für Rückfragen ☐ Architekt ☐ Planer ☐ Installateur
Name*	Name*	Name*
Vorname*	Vorname*	Vorname*
Straße / Hausnummer*	Straße / Hausnummer*	Straße / Hausnummer
PLZ / Ort*	PLZ / Ort*	PLZ / Ort
Telefon- / Mobilnummer*	Telefon- / Mobilnummer*	Telefon- / Mobilnummer*
E-Mail*	E-Mail*	E-Mail*

Angebot und Rechnung ist zu richten an: ☐ Kunde/Anschlussnehmer ☐ Grundstückseigentümer ☐ oder abweichend an:

Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, E-Mail

Anlagenart	☐ Neuerrichtung	☐ Erweiterung	☐ Rückbau
Voraussichtlicher Leistungsbedarf (bitte Leistungsaufstellung beifügen)			_____ kW
Geplanter Inbetriebsetzungstermin (bitte zeitlicher Bauablaufplan beifügen)			_____
Baustrombedarf	☐ ja ☐ nein (wenn ja) ab wann _____	_____ kW	
Örtliche Lage des zu versorgenden Grundstücks (Plan im Maßstab mindestens 1:1.000) mit Vorschlägen zu möglichen Stationsstandorten vorhanden?			☐ ja ☐ nein
Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen ausgefüllt (s. Anhang D.2)			☐ ja ☐ nein
Anlagenerrichter Elektrofachbetrieb _____ Firma / Ort / Telefon _____			
☐ Angebotslegung erwünscht (Dienstleistungsangebot stadtwerke-roesrath.de)			
Anlagenbetreiber Anlagenverantwortung _____ Firma / Ort / Telefon / Anlagenverantwortlicher (gemäß DIN VDE 0105-100) _____			
☐ Angebotslegung erwünscht (Dienstleistungsangebot stadtwerke-roesrath.de)			
Datum, Unterschrift des Kunden / Anschlussnehmers _____		Datum, Unterschrift des Grundstückseigentümers _____	

D.2 Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen

Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen 1/2			
(vom Kunden auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Straße, Hausnr. _____		
	PLZ, Ort _____		
Transformatoren	Bemessungsleistung S_{rT} _____ kVA		
	relative Kurzschlussspannung u_k _____ %		
	Schaltgruppe _____		
Blindleistungs-kompensation	Bereich der einstellbaren Blindleistung _____ kVAr		
	Blindleistung je Stufe _____ kVAr	Zahl der Stufen _____	
	Verdrosselungsgrad/Resonanzfrequenz _____		
Schweißmaschinen	Höchste Schweißleistung _____		Leistungsfaktor _____
	Anzahl der Schweißvorgänge _____ 1/min		
	Dauer eines Schweißvorganges _____		
Motoren	Asynchronmotor ☐	Synchronmotor ☐	Motor mit Stromrichterantrieb ☐
	Bemessungsspannung _____ V		
	Bemessungsstrom _____ A		
	Bemessungsleistung _____ kVA		
	Leistungsfaktor _____		
	Wirkungsgrad _____		
	Verhältnis Anlaufstrom/Bemessungsstrom I_a/I_r _____		
	Anlaufschaltung: direkt ☐ Stern/Dreieck ☐ sonstige ☐		
	Anzahl der Anläufe _____ je Stunde _____ je Tag		
	Anlauf mit oder ohne Last: mit Last ☐ ohne Last ☐		
	Anzahl der Last- bzw. Drehrichtungswechsel _____ 1/min		

Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen 2/2									
(vom Kunden auszufüllen)									
Stromrichter	Bemessungsleistung _____ kVA								
	Gleichrichter ☐			Frequenzumrichter ☐			Drehstromsteller ☐		
	Pulszahl bzw. Schaltfrequenz _____								
	(Eingangs-) Gleichrichter Schaltung (Brücke, ...) _____								
	Steuerung: gesteuert ☐ ungesteuert ☐								
	Zwischenkreis vorh. ☐ induktiv ☐ kapazitiv ☐								
Stromrichter- transformator	Schaltgruppe _____								
	Bemessungsleistung _____ kVA								
Kommutierungs- induktivitäten	relative Kurzschlussspannung u_k _____ %								
	_____ mH								
Herstellerangaben zu den netzseitigen Oberschwingungsstrmen									
Ordnungszahl	3	5	7	9	11	13	17	19	23
I_μ [A]									
Ordnungszahl	25	29	31	35	37	41	43	47	49
I_μ [A]									
Bemerkungen	_____								

D.3 Errichtungsplanung

Errichtungsplanung (Mittelspannung) (Spätestens 6 Wochen vor Baubeginn der Übergabestation vom Kunden an den VNB zu übergeben)		
Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr _____	
	Straße, Hausnummer _____	
	PLZ, Ort _____	
Anlagenbetreiber	Vorname, Name _____	
	Straße, Hausnummer _____	
	PLZ, Ort _____	
	Telefon, E-Mail _____	
Maßstäblicher Lageplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Standort der Übergabestation, der Trasse des VNB sowie der vorhandenen und geplanten Bebauung beigelegt ?		☐ ja ☐ nein
Übersichtsschaltplan der gesamten Mittelspannungsanlage einschließlich Transformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn vorhanden, Daten der Hilfsenergiequelle) inkl. der Eigentums- und Verfügungsbereichsgrenzen beigelegt ? (bitte auch technische Kennwerte angeben)		☐ ja ☐ nein
Zeichnungen aller Mittelspannungs-Schaltfelder mit Anordnung der Geräte beigelegt ? (Montagezeichnungen)		☐ ja ☐ nein
Anordnung der Messeinrichtung (inkl. Datenfernübertragung) beigelegt?		☐ ja ☐ nein
Grundrisse und Schnittzeichnungen (möglichst im Maßstab 1:50), der elektrischen Betriebsräume für die Mittelspannungs-Schaltanlage und der Transformatoren beigelegt? (Aus diesen Zeichnungen muss auch die Trassenführung der Leitungen und der Zugang zur Schaltanlage ersichtlich sein)		☐ ja ☐ nein
Einvernehmliche Regelung bezüglich des Standortes und Betriebes der Übergabestation und der VNB-Kabeltrasse zwischen dem Haus- und Grundeigentümer und dem Errichter bzw. dem Betreiber der Übergabestation (wenn dies unterschiedliche Personen sind) erzielt?		☐ ja ☐ nein
Liegen Nachweise zur Erfüllung der technischen Forderungen des VNB gemäß Kapitel 3 der TAB Mittelspannung beim VNB vor ? (Nachweis der Kurzschlussfestigkeit für die gesamte Übergabestation, ...)		☐ ja ☐ nein
Liegt ein Nachweis der Kurzschlussfestigkeit für die Mittelspannungsschaltanlage vor?		☐ ja ☐ nein

D.4 Inbetriebsetzungsauftrag

Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung)		1/3
(vom Anlagenerrichter auszufüllen)		
Anlagenanschrift	Stationsname / Feld-Nr.: _____ Straße: _____ Hausnummer, Zusatz: _____ bis _____ PLZ: _____ Ort: _____	
Anschlussnutzer (Der Anschlussnutzer verpflichtet sich, dem VNB Änderungen der Daten unverzüglich anzuzeigen.)	Firma: _____ E-Mail Adresse: _____ Name: _____ Vorname: _____ Straße: _____ Hausnummer, Zusatz: _____ bis _____ PLZ: _____ Ort: _____ Postfach: _____ Telefon: _____ Fax: _____	
Messstellenbetrieb (MSB)	Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch: ☐ VNB ☐ 3. Messstellenbetreiber MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag: _____ ☐ Anlagenbetreiber gem. EEG u. KWKG	
Messeinrichtung für o. g. Messstelle	Diese Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtungen gem. § 21 b Abs. 2 EnWG und § 5 Messzugangsverordnung. ☐ Einbau ☐ Ausbau; Nr. des auszubauenden Zählers: _____ ☐ Wechsel	
Gewünschte Messeinrichtung und Messkonzept	☐ Drehstromzähler ☐ Lastgangzähler ☐ Zweirichtungszähler Bitte Nr. (0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6) des zutreffenden Messkonzeptes angeben: _____ Sollte die gewünschte Messanordnung keinem der dargestellten Messkonzepte entsprechen, so ist dieses im Vorfeld mit dem VNB abzustimmen und auf einem separaten Blatt darzustellen.	
Eigentümer Wandler	☐ VNB ☐ 3. Messstellenbetreiber ☐ Anschlussnehmer	
Anlagendaten	☐ Neuanlage ☐ Wiederinbetriebnahme ☐ Anlagenänderung ☐ Gewerbe ☐ Landwirtschaft ☐ Industrie ☐ EEG- Anlage ☐ KWKG ☐ sonst. Einspeiser _____ ☐ Baustrom ☐ sonst. Kurzzeitanschluss _____ maximal gleichzeitige Leistung _____ kW Voraussichtlicher Jahresenergiemenge _____ kWh	
Netzeinspeisung aus:	☐ Windkraft ☐ Wasserkraft ☐ BHKW ☐ Photovoltaik ☐ Andere _____	
Terminabsprache erwünscht, Tel.: _____		
Hinweis zur Stromlieferung	Vor der Aufnahme der Anschlussnutzung ist vom Anschlussnutzer ein Stromliefervertrag mit einem Stromlieferanten zu schließen. _____ Ort, Datum _____ Unterschrift Anschlussnutzer (Auftraggeber)	
Bemerkungen:	_____	
Inbetriebsetzung	Die von mir/uns ausgeführte Installation der Übergabestation ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, nach den Bedingungen der BDEW-Richtlinie „Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung“ und den Technischen Anschlussbedingungen des VNB von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dokumentiert. _____ Ort, Datum _____ Unterschrift und Firmen-Stempel Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb) (nicht Lieferant der Übergabestation)	

Erdungsprotokoll (Mittelspannung) (vom Kunden auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____		
Skizze der ausgeführten Erdungsanlage (bitte Nordpfeil einzeichnen)			
☐ Skizze wurde auf separatem Blatt beigelegt			
Ausführung durch Firma: _____			Datum: _____
Bodenart: ☐ Lehm ☐ Humus ☐ Sand ☐ Kies ☐ felsig			
Boden: ☐ feucht ☐ trocken			
Tiefenerder ? ☐ ja ☐ nein	Oberflächenerder ? ☐ ja ☐ nein	Steuererder ? ☐ ja ☐ nein	Fundamenterder ? ☐ ja ☐ nein
Erdermaterial: _____			
Gesamtlänge Tiefenerder _____ m		Gesamtlänge Oberflächenerder _____ m	
Hochspannungsschutzerder _____ Ω		Niederspannungsbetriebserder _____ Ω	
Gesamterdungs-Impedanzwert nach Verbindung von Hochspannungsschutz- und Niederspannungs-Erdungsanlage : _____ Ω			
Mängel: ☐ nein ☐ ja, (welche) _____			
_____ Ort, Datum		_____ Unterschrift des Anlagenerrichters	

D.5 Netzführung

Netzanschluss

Der Anschluss der ____-kV-Übergabestation _____ erfolgt als Stichanschluss/per *Einschleifung* aus unserer Leitung _____ / unseres Umspannwerkes _____ aus der 110-kV-Netzgruppe _____.

Netzführende Stellen/telefonische Erreichbarkeit

Die Verantwortung für die Netzführung liegt bei der jeweils netzführenden Stelle des VNB. Die netzführende Stelle des VNB ist für den Kunden wie folgt zu erreichen:

Netzführende Stelle des VNB:

☐ Netzleitstelle / ☐ Schaltleitung in _____

- Telefon: _____
- Telefax: _____

Anmeldungen von Freischaltungen bei der netzführenden Stelle des VNB:

- Telefon: _____
- Telefax: _____

Die netzführende Stelle des Kunden ist für den VNB wie folgt zu erreichen:

- Telefon: _____ oder Mobil: _____
- Telefax: _____

Verfügungsbereichsgrenze/Schaltanweisungsberechtigung

Die Verfügungsbereichsgrenze in der ____-kV-Übergabestation _____ ist aus dem Übersichtsschaltplan ersichtlich (bitte beifügen). Die Übergabestation ist mit _____ sowie die ____-kV-Felder entsprechend Vordruck beschriftet.

Schaltanweisungsberechtigung im Rahmen der Netzführung besteht im jeweiligen Verfügungsbereich nur gegenüber der netzführenden Stelle des Partners.

Sternpunktbehandlung

Der zu kompensierende Erdschlussstrom beträgt in Summe ____ A.

Schaltanweisungsberechtigte Personen der netzführenden Stellen

Schaltanweisungsberechtigte/Schaltberechtigte der
Netzleitstelle/Schaltleitung _____:

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Schaltanweisungsberechtigte/Schaltberechtigte des Kunden _____:

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

D.6 Inbetriebsetzungsprotokoll für Übergabestationen

Inbetriebsetzungsprotokoll (Mittelspannung) (vom Kunden auszufüllen)							
Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____						
Anschlussnehmer (Eigentümer)	Vorname, Name _____ Telefon, Email _____						
Anlagenbetreiber	Vorname, Name _____ Telefon, Email _____						
Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)	Firma, Ort _____ Telefon, Email _____						
Netzform	☐ gelöscht		☐ isoliert		☐ niederohmig		
UMZ-Schutz	Schutzrelais		Hersteller: _____		Typ: _____		
	Wandlerdaten		Typ: _____		Übersetzung: _____		
Einstellwerte lt. Vorgabe	Primär [A]		Sekundär [A]			Zeit [s]	
	I>	_____	I>	_____	I / I _n =	_____	t = _____
Prüfwerte	I>>	_____	I>>	_____	I / I _n =	_____	t = _____
	I>	_____	I>	_____	I / I _n =	_____	t = _____
Erdschlussrich- tungserfassung [A]	Wandlerdaten		Typ: _____		Übersetzung: _____		
	I _{Einstell}	_____	I _{Prüf}	_____	☐ Meldung geprüft		
U _{Verlag}	U _{Prüf}		_____				
Dokumentation (Übergabe an VNB min. 1 Woche vor Inbe- triebsetzung des Netzanschlusses)	Aktualisierte Projektunterlagen der Übergabestation vorhanden						☐
	Inbetriebsetzungsauftrag vorhanden (D.5)						☐
	Erdungsprotokoll vorhanden (D.6)						☐
	Beglaubigungsscheine der Wandler vorhanden (Eichscheine)						☐
Fernsteuerung	erforderlich ☐ ja ☐ nein		wenn ja, geprüft (incl. Fern-AUS)			☐	
Messwertübertragung	erforderlich ☐ ja ☐ nein		wenn ja, geprüft			☐	
Abrechnungsmessung	Vorprüfung + Inbetriebnahmeprüfung erfolgt						☐
Bemerkungen: _____ _____ _____ _____							
Die Station gilt im Sinne der zur Zeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die Betriebsstätte nur in Begleitung v. g. betreten. Die Station ist nach den Bedingungen der BDEW- Richtlinie „Technische Anschlussbedingungen Mittelspannung“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagen-Errichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Station gemäß BGV A3 § 3 und § 5 für betriebsbereit erklärt.							
Ort, Datum _____		Anlagenbetreiber _____			Anlagenerrichter _____		
Die Anschaltung der Übergabestation an das Mittelspannungsnetz erfolgte am: _____							
Ort, Datum _____		Anlagenbetreiber _____			Anlagenerrichter _____		